

# Der Stadtbote



AMTSBLATT DER STADT WUPPERTAL  
HERAUSGEBER: DER OBERBÜRGERMEISTER

Nr. 4/2010  
03. März 2010

---

## Inhaltsverzeichnis

## Seite

- |                                                                            |    |
|----------------------------------------------------------------------------|----|
| • Tagesordnung für die Sitzung des Rates der Stadt Wuppertal am 15.03.2010 | 2  |
| • Jahresabschluss der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal  | 9  |
| • Jahresabschluss der GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH   | 10 |
| • Aufgebote und Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern                  | 11 |
| • Öffentliche Zustellungen                                                 | 12 |

Alle öffentlichen Bekanntmachungen finden sie kostenlos im Internet unter:  
<http://wuppertal.de/bekanntmachungen>.



---

Es informiert Sie Anja Domagalla-Rohde  
Telefon (0202) 563 66 36  
Fax (0202) 563 84 64  
E-Mail anja.domagalla@stadt.wuppertal.de  
Datum 25.02.10 13:00 Uhr

### Einladung

Hiermit lade ich Sie zu den öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzungen des Hauptausschusses und des Rates der Stadt Wuppertal ein.

<b>Hauptausschuss</b>	<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Mittwoch, 10.03.2010, 16.00 Uhr</b>
	<b>Ort, Raum:</b>	<b>Rathaus Barmen, Sitzungssaal</b>
<b>Rat</b>	<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, 15.03.2010, 16.00 Uhr</b>
	<b>Ort, Raum:</b>	<b>Rathaus Barmen, Sitzungssaal</b>

Mit freundlichen Grüßen

Peter Jung  
Oberbürgermeister

#### I. **Öffentlicher Teil**

##### 1. Übergeordnete Angelegenheiten

1.1 Ehrung

1.2 Wahl eines Beigeordneten für den Geschäftsbereich Kultur, Bildung und Sport

1.3 Einbringung Haushaltsplanentwurf 2010 / 2011

1.4 Haushaltssicherungskonzept

1.4.1 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2014  
Vorlage: VO/0131/10

- 1.4.2 HSK-Entwurf der Verwaltung  
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.12.2009  
Vorlage: VO/0122/10
- 1.4.2 Beantwortung der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom  
22.12.2009  
HSK-Entwurf der Verwaltung  
Vorlage: VO/0122/10/1-A
- 1.4.3 Von Bund und dem Land NRW verursachte Einnahmeverluste in Wuppertal  
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.02.2010  
Vorlage: VO/0216/10
- 1.4.4 Wege aus der Kommunalverschuldung  
Anfrage der FDP-Fraktion vom 23.02.2010  
Vorlage: VO/0227/10
- 1.4.5 Haushaltskonsolidierung nur bei Vorleistung des Landes  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.01.2010  
Vorlage: VO/0078/10
- 1.4.6 Einsparungen - Politik hat Vorbildfunktion  
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 23.02.2010 zu VO/0131/10  
Vorlage: VO/0226/10
- 1.4.7 Haushaltssicherungskonzept: Konzept zur Beteiligung der BürgerInnen  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.02.2010  
Vorlage: VO/0225/10
- 1.4.8 Änderung der Entgeltordnung für den Zoologischen Garten  
Vorlage: VO/0085/10
- 1.4.9 Änderung der Entgeltordnung für das Sinfonieorchester Wuppertal  
Vorlage: VO/0105/10
- 1.4.10 Änderung der Entgeltordnung für die Bergische Musikschule  
Vorlage: VO/0128/10

- 1.4.11 Bereinigung des städtischen Beteiligungsportfolios  
Vorlage: VO/0108/10
- 1.4.12 Austritt der Stadt Wuppertal aus dem Zweckverband Wildgehege Neandertal  
Vorlage: VO/0021/10
- 2 Fragestunde (nur Rat)
- 2.1 Keine zusätzlichen Fördermittel für den Ganzttag in Wuppertal  
Vorlage: VO/0231/10
- 3 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO (nur Hauptausschuss)
- 3.1 Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderung  
Vorlage: VO/0203/10
- 4 Fraktionsanträge
- 4.1 Aufgabenträgerschaft im SGB II  
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 24.02.2010  
Vorlage: VO/0233/10
- 4.2 Demografie gestalten  
Masterplan Integriertes Stadtentwicklungskonzept  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.02.2010  
Vorlage: VO/0235/10
- 5 Fraktionsanträge, die vom Rat zur Vorberatung verwiesen wurden (§ 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt)
- 5.1 Eintritte für Kinder, Jugendliche und Schülerinnen und Schüler auflisten  
Antrag der vormaligen Fraktion BILDUNG vom 29.06.2009  
Vorlage: VO/0531/09
- 6 Ortsrecht

- 6.1 Dritte Änderungssatzung der Jagdsteuersatzung der Stadt Wuppertal vom  
01.12.1995  
Vorlage: VO/0030/10
- 6.2 Änderung der Entgeltordnung für die Bäder der Stadt Wuppertal  
Vorlage: VO/0116/10
- 6.3 1. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Wuppertal vom  
02.04.2009  
Vorlage: VO/0146/10
- 7 Haushaltsangelegenheiten  
N.N.
- 8 Angelegenheiten des Beteiligungsmanagements
- 8.1 Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW)  
Vorlage: VO/0109/10
- 8.2 Entlastung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Straßenreinigung  
Wuppertal (ESW) für 2008  
Vorlage: VO/0127/10
- 8.3 Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Wuppertal  
(GMW)  
Vorlage: VO/0163/10
- 8.4 Entlastung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Gebäudemanagement  
Wuppertal (GMW) für 2008  
Vorlage: VO/0166/10
- 8.5 Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Wuppertal  
(GMW)  
Vorlage: VO/0027/10
- 9 Planverfahren
- 9.1 Bebauungsplan Nr. 1129 - Am Haken / Mirker Bach -  
- Satzungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0548/09

- 9.2      Bebauungsplan Nr. 1075 - Spelleken Park -  
1. Änderung des Bebauungsplanes  
- Satzungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0873/09
- 9.3      Bebauungsplan Nr. 1139 - Geranienstraße -  
- Anordnung einer Veränderungssperre -  
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
Vorlage: VO/0892/09
- 9.4      Fluchtlinienplan Nr. 549 / Obersteinenfeld / Mittelsteinenfeld  
- Satzungsbeschluss zur Aufhebung -  
Vorlage: VO/0551/09
- 9.5      Bebauungsplan Nr. 1110 - Samoastraße -  
- 2. Verlängerung einer Veränderungssperre -  
Vorlage: VO/0012/10
- 9.6      Bebauungsplan Nr. 1143 - Laaker Teich -  
- Anordnung einer Veränderungssperre -  
Vorlage: VO/0019/10
- 9.7      Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1107 V -Heidter Straße / Rädchen-  
- Satzungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0083/10
- 10**      **Baumaßnahmen**
- 10.1     Gymnasium Bayreuther Straße - Errichtung einer Verteilerküche und einer  
Mensa  
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
Vorlage: VO/0025/10
- 10.2     Realschule Blücherstraße - Errichtung einer Verteilerküche und einer Mensa  
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
Vorlage: VO/0026/10

- 10.3 Realschule Hohenstein - Errichtung einer Verteilerküche und einer Mensa  
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
Vorlage: VO/0047/10
- 10.4 Schulzentrum Süd (Carl-Fuhlrott-Gymnasium und Friedrich-Bayer-Realschule) -  
Errichtung einer Verteilerküche und einer Mensa  
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
Vorlage: VO/0046/10
- 11 Allgemeine Vorlagen
- 11.1 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters am 30.  
August 2009  
Vorlage: VO/0056/10
- 11.2 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Rates der Stadt am 30. August /  
Nachwahl im (Kommunal-) Wahlbezirk 01 Elberfeld-Mitte am 27. September  
2009 sowie der Vertretungen der Stadtbezirke am 30. August 2009  
Vorlage: VO/0057/10
- 11.3 (nur Rat)  
Gremientätigkeiten von Herrn Oberbürgermeister Jung  
Vorlage: VO/0113/10
- 11.4 Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der  
Aufgaben nach dem Gesetz zur Bildung Einheitlicher Ansprechpartner in  
Nordrhein-Westfalen zwischen den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal  
Vorlage: VO/0063/10
- 11.5 Richtlinien der Stadt Wuppertal zur aktiven Mitwirkung in den Gebieten der  
Sozialen Stadt/Stadtumbau West - Verfügungsfonds  
Vorlage: VO/0142/10
- 11.6 Unterbringung der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle  
Vorlage: VO/0195/10
- 11.7 Austritt der Stadt Wuppertal aus dem Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal  
Vorlage: VO/0084/10
- 12 Gremienbesetzung / Benennung

- 12.1 Bildung der Kreiswahlausschüsse für die Landtagswahl am 09. Mai 2010  
Vorlage: VO/0196/10
- 12.2 Ergänzung des Jugendhilfeausschusses um zwei weitere beratende Mitglieder  
Vorlage: VO/0055/10
- 12.3 Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 10. Juni 2010  
in Neuss - Benennung der stimmberechtigten Abgeordneten der Stadt Wuppertal  
Vorlage: VO/0148/10
- 12.4 Umbesetzung im Ausschuss für Gleichstellung  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2010  
Vorlage: VO/0187/10

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 13 Übernahme von modifizierten Ausfallbürgschaften für eine Darlehensaufnahme  
der Wuppertaler Energie und Wasser AG bei der NRW Bank  
Vorlage: VO/0071/10  
Vorlage: VO/0072/10  
Vorlage: VO/0118/10  
Vorlage: VO/0124/10  
Vorlage: VO/0125/10  
Vorlage: VO/0126/10

## **Jahresabschluss der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal**

Die unter dem 10.08.2009 protokollierte Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, Wuppertal, hat im Wege des schriftlichen Umlaufverfahrens den Jahresabschluss zum 31.12.2008 festgestellt und über die Verwendung des Bilanzgewinns wie folgt beschlossen:

Vom Bilanzgewinn per 31.12.2008 in Höhe von 112.524,58 € werden 73.400,00 € an die Fremd-Minderheitsgesellschafterin ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn von 39.124,58 € wird den anderen Gewinnrücklagen zugeführt.

Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2008 liegen in der Zeit vom 03.03.2010 bis 16.03.2010 im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Hoefstraße 35, 42103 Wuppertal, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes beauftragte Rinke Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wuppertal, hat am 9. Juni 2009 folgenden Bestätigungsvermerk für den Einzelabschluss erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, Wuppertal, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal; Wuppertal, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Wuppertal, den 23.02.2010

Die Geschäftsführung

## **Jahresabschluss der GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH**

Die unter dem 10.08.2009 protokollierte Gesellschafterversammlung der GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH hat im schriftlichen Umlaufverfahren den Jahresabschluss zum 31.12.2008 bei einem Jahresergebnis von 0,00 Euro festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2008 liegen in der Zeit vom 03.03. bis 16.03.2010 im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Hoefstraße 35, 42103 Wuppertal, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Rinke Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wuppertal, hat am 9. Juni 2009 folgenden Bestätigungsvermerk für den Einzelabschluss erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal; Wuppertal, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Wuppertal, den 23.02.2010

Die Geschäftsführung

## **Aufgebote und Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern**

Einleitung von Aufgebotsverfahren und Kraftloserklärungen über in Verlust geratene Sparkassenbücher

### **1. Aufgebote**

#### **Aufgebot vom Sparkassenbuch**

**Nr. 3010072365**

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen drei Monaten anzumelden, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird. Die dreimonatige Frist zur Anmeldung der Rechte beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung im Kassenraum der Hauptstelle Wuppertal-Elberfeld.

Wuppertal, den 26.02.1010

STADTSPARKASSE WUPPERTAL  
Der Vorstand

### **2. Kraftloserklärungen**

#### **Kraftloserklärungen vom Sparkassenbuch**

**Nr. 3411616232**

**Nr. 3430726921**

**Nr. 3010380123**

**Nr. 3412880514**

Wuppertal, den 26.02.2010

STADTSPARKASSE WUPPERTAL  
Der Vorstand

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal  
Der Stadtbote – Amtsblatt der Stadt Wuppertal – erscheint bei Bedarf - in der Regel alle 2 Wochen  
Redaktion, Vertrieb und Abonnementsbestellung: Ressort Allgemeine Dienste, Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1,  
42275 Wuppertal, Tel.: 0202/563-6450, Mail: [bekanntmachungen@stadt.wuppertal.de](mailto:bekanntmachungen@stadt.wuppertal.de)  
Einzelexemplare sind zum Preis von 2,00 EURO (einschließlich MwSt.) im Informationszentrum Döppersberg,  
42103 Wuppertal, und im Rathaus Barmen, Johannes-Rau-Platz 1, 42269 Wuppertal, erhältlich.  
Jahresbezugspreis: 100,00 EURO (einschließlich MwSt. und Postzustellungsgebühr)  
Internet und Newsletter-Bestellung: <http://www.wuppertal.de/bekanntmachungen>